

Montageanleitung MULTIVIEW

Haftungsausschluss

DAS GERÄT DARF KEINESFALLS GEÖFFNET ODER VERÄNDERT WERDEN, IN DIESEM FALLE ERLISCHT JEDER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRUCH. DIE HERSTELLER ÜBERNEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ALLER ART DIE DURCH DIE VERWENDUNG, DEN ANBAU ODER DEN ANSCHLUSS DES INSTRUMENTS, DER SENSOREN ODER DES MITGELIEFERTEN ZUBEHÖRS ENTSTEHEN. DARUNTER FALLEN UNTER ANDEREM ALLE SCHÄDEN AN PERSONEN, SACHSCHÄDEN UND FINANZIELLE SCHÄDEN. SPEZIELL DIE VERWENDUNG IM BEREICH DES ÖFFENTLICHEN STRAßENVERKEHRS ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR.

ACHTUNG! DURCH DIE KONVEXE SPIEGELFLÄCHE WIRD DER BLICKWINKEL VERGRÖßERT, DADURCH ERSCHEINEN OBJEKTE VERKLEINERT - WAS SIE IM ÄUßEREN RAND DES SPIEGELS SEHEN, IST BEREITS NEBEN IHNEN.

Montage

Das Anschlusskabel des Instruments ist durch den Kugelkopf geführt. Bitte beachten Sie bei allen Montagevorgängen folgende wichtige Hinweise:

- **ES DÜRFEN KEINE ZUGBELASTUNGEN AUF DAS ANSCHLUSSKABEL AUSGEÜBT WERDEN.**
- **DER MAXIMALE ROTATIONSWINKEL DES KUGELKOPFES IM NEUZUSTAND BETRÄGT EINE (1) UMDREHUNG (360°) IM UHRZEIGERSINN BZW. EINE (1) UMDREHUNG (360°) GEGEN DEN UHRZEIGERSINN. WIRD DER KUGELKOPF WEITER GEDREHT, KANN DAS KABEL IM SPIEGEL ABSCHEREN. ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES KURZSCHLUSSES UND DES AUSFALLS DES INSTRUMENTS.**

Markieren Sie ggf. mit einem Stift die Position von Kugelkopfgewinde zum Spiegel. Führen Sie das Anschlusskabel durch die Gewindebohrung des Spiegelarms. Kontorn Sie den Kugelkopf an der Schlüsselfläche unterhalb des Gewindes mit einem 10mm Gabelschlüssel. Schrauben Sie nun den Spiegelarm auf das Kugelkopfgewinde. Achten Sie dabei darauf, dass sich der Kugelkopf **nicht** mitdreht. Ziehen Sie diese Schraubverbindung fest an. Halten Sie den Spiegel mit montierten Spiegelarm an seinen Montageort am Motorrad. Drehen Sie nun langsam und vorsichtig den Spiegel in seine ungefähre Ausrichtung. Ziehen Sie die äußere Mutter am Kugelkopf so weit an, dass der Spiegel gerade noch bewegt werden kann. Verwenden Sie dazu einen 24mm Gabelschlüssel.

Lenkerbefestigung

Der Spiegelarm wird mit Schraube und Distanzhülse geliefert, die Sie je nachdem ob Sie den Chokehebel an der Armatur haben, verwenden oder nicht. Wird die Distanzhülse nicht verwendet, müssen die Schrauben etwas gekürzt werden. Sollte der Arm immer noch mit dem Chokehebel kollidieren, schieben Sie den Kupplungshebel Richtung Lenkermitte.

Verkleidungsbefestigung

Falls bei Ihrem Original Spiegel eine Gummiunterlage verwendet wird, ist diese Unterlage wieder zu verwenden. Zusätzlich benötigte Befestigungsteile sind beigelegt, anderenfalls sind die originalen Muttern bzw. Schrauben zu verwenden. Symmetrische Sockel sind so zu montieren, dass Sie die Schraube, die als Achse für den Spiegelarm verwendet wird, von hinten nach vorne (Fahrtrichtung) schrauben können. Asymmetrische Sockel sind von unten mit Pfeil in Fahrtrichtung, und links bzw. rechts gekennzeichnet. Bei zweiteiligen Sockeln ist zuerst das Unterteil zu montieren, danach wird das Oberteil mit beiden Schrauben gleichmäßig aufgeschraubt. Bei der Montage des Spiegelarmes ist zu beachten, dass Sie das Plättchen mit der Verzahnung zusammen mit dem Spiegelarm so in den Sockel einführen, dass die runde Seite des Plättchens nach oben zeigt. Danach wird die Schraube, die als Achse des Spiegelarmes dient vorsichtig in den Sockel eingeführt und leicht eingeschraubt. Bitte beachten Sie, dass zur Verstellung des Spiegelarms immer die Schraube soweit zu lösen ist, dass das Verzahnungsplättchen aus der Verzahnung des Arms ausrückt.

Befestigung am Lenkerende

Die Spiegel für Lenkerendenbefestigung sind für Stahllenker mit 22mm bzw. 25.4mm Durchmesser geeignet. Das Lenkergewicht ist vormontiert und wird in den Lenker geschoben, nachdem der Spiegelarm auf dem Lenkergewicht angebracht wurde. Anschließend wird die Schraube von außen angezogen, bis der Arm und das Lenkergewicht festgeklammt sind.

Ausrichtung

Setzen Sie sich auf das Motorrad, richten Sie den Spiegel aus. Ziehen Sie alle Schrauben noch einmal nach. Sollte sich der Spiegel während der Fahrt verstellen, können Sie durch Anziehen der Mutter die Leichtgängigkeit verringern.

Kabelführung

Bohren Sie in den Plastikstopfen zum Verschließen des Gewindes im Spiegelarm ein Loch von 3,2mm Durchmesser. Schieben Sie den Stopfen auf das Kabel und drücken Sie ihn in die Gewindebohrung. Vor dem Verlegen der Leitungen sollten Sie einen geeigneten Kabelweg suchen. Er sollte möglichst entfernt von heißen Motorteilen sein. Suchen Sie sich einen geeigneten Platz für die Zusammenführung der Kabel und der Stecker. Meist finden sich ähnliche Verbindungspunkte im Kabelbaum bereits im Scheinwerfer, unter dem Tank oder im Cockpit. Führen Sie das Kabel entlang der Nut im Spiegelarm. Befestigen Sie das Kabel mit Sekundenkleber in der Nut. Achten Sie vor dem Kürzen des Kabels auf eine ausreichende Kabellänge. Bedenken Sie dabei auch den Lenkeinschlag und die Federwege Ihres Fahrzeuges. Alle Anschlusskabel sollten knickfrei, zugentlastet und gut isoliert verlegt werden. Achten Sie insbesondere auf zusätzlichen Isolationsschutz an mechanisch stärker beanspruchten Stellen. Zur Verlegung und Befestigung der Kabel empfehlen wir Kabelbinder aus Kunststoff.

Anschluss und Programmierung

Führen Sie den elektrischen Anschluss und die Programmierung des Gerätes laut der separat beigelegten Bedienungsanleitung „motoscope mini“ durch.